

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (22/FiP/2014)

am 22.09.2014

im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 15, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 07.07.2014
1005/2014/1.1
7. Finanzbericht (Stand: 30.06.2014)
0983/2014/1.1
8. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung;
Neubau Obdachlosenunterkunft
1076/2014/1.1
9. Dringlichkeitsanträge
10. Anfragen
11. Wünsche und Anregungen
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Ratsherr Ulferts (SPD) wird von Ratsfrau Behnke (SPD) vertreten. Ratsfrau van Gerpen (SPD) ist nicht anwesend und wird auch nicht vertreten.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit Schreiben vom 09.09.2014 bekannt gegebene Tagesordnung wird vom Finanz- und Personalausschuss einstimmig festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen sind nicht bekannt zu geben.

zu 5 Bekanntgaben

Fachbereichsleiter Harms gibt bekannt, dass der Jahresabschluss der Stadt Norden und der Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden, die zurzeit vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich geprüft werden, als ordentlicher Tagesordnungspunkt in die Ratssitzung am 21.10.2014 aufgenommen wird. Das gleiche gelte für den Konsolidierungsbericht, der anschließend der Kommunalaufsicht vorgelegt wird. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Fachbereichsleiter Harms, dass in diesem Zusammenhang über eine außerordentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses im Hause noch nicht entschieden sei.

**zu 6 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 07.07.2014
1005/2014/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt über die Genehmigung des Protokolls.

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

**zu 7 Finanzbericht (Stand: 30.06.2014)
0983/2014/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Wie in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 02.09.2013 gewünscht, wird der Finanzbericht zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Finanzbericht wird vierteljährlich, zu den folgenden Terminen erstellt:

- 31.03. (soweit sinnvoll)
- 30.06.
- 30.09. und
- 31.12..

In der darauffolgenden Sitzung wird der Finanzbericht im Finanz- und Personalausschuss vorgelegt.

Ratsherr Glumm erkundigt sich, wann die Gelder für Maßnahmen der Dorferneuerung in Leybucht-polder abgerufen werden.

Fachdienstleiter Wiards antwortet, dass momentan keine Maßnahmen geplant seien. Es werde überlegt, die Eigenmittel anderweitig einzusetzen.

Ratsherr Lütkehus (ZoB) erkundigt sich nach der Maßnahme „553-01-903 - Erwerb einer Vorbehaltsfläche“.

Fachbereichsleiter Harms antwortet, dass im Verwaltungsausschuss am kommenden Donnerstag hierzu eine Entscheidung getroffen werden soll.

Ratsfrau Behnke (SPD) erkundigt sich nach dem Sachstand zur geplanten Skateranlage.

Fachbereichsleiter Harms antwortet, dass der Standort zurzeit noch unklar sei.

Herr Schwarz vom Jugendparlament ergänzt, dass in Norden keine geeignete Fläche für die Skateranlage zur Verfügung stehe, weder am Norder Tor, noch in Norddeich. Die bisherige Fläche an der Wildbahn sei undiskutabel. Inwieweit eine weitere Fläche an der Wildbahn in Betracht komme, werde in einer der nächsten Sitzungen des Jugendparlaments besprochen.

Der Finanzbericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung;
Neubau Obdachlosenunterkunft
1076/2014/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Fachdienst 2.1 hat eine überplanmäßige Auszahlung mit folgender Begründung beantragt:

Neubau Obdachlosenwohnheim Flökershauser Weg

Von der Ostfriesischen Brandkasse wurde ein Brandschaden von 470.889,17 € ermittelt. Dabei ging die Versicherung davon aus, dass ein Neubau ab Decke Erdgeschoss erforderlich sein würde.

Um eine den heutigen Standards entsprechende Wärmedämmung und Bauausführung zu

erreichen, wurde jedoch ein Wiederaufbau ab Oberkannte der Fundamente geplant und hierfür zusätzlich 40.000 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt.

Im Rahmen der Abbrucharbeiten wurde dann jedoch festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen von den Stadtwerken und von SEN nicht mehr akzeptiert werden konnten.

Dadurch hervorgerufene Mehrkosten: 24.489,44 €

Durch das im Jahr 2013 bis Ende April reichende Winterwetter konnte erst verspätet mit dem Bau begonnen werden.

Hierdurch entstandene Mehrkosten: 5.094,40 €

Durch den erforderlich werdenden Anschluss der vom Brand nicht betroffenen zwei Anbauten wurden incl. Energieoptimierung für diese Arbeiten

Mehraufwendungen von 14.412,23 €
benötigt.

Gesamter Mehraufwand: 43.996,07 €
=====

Abzüglich der bei verschiedenen Gewerken erzielten Einsparungen verbleibt ein Mehrbedarf von zunächst:

37.977,26 €

Durch erneute Verhandlungen mit der Ostfries. Brandkasse konnte eine Übernahme von noch einmal:

16.750,00 €

erreicht werden.

Somit verbleibt für Mehrarbeiten, die zur Optimierung des Gebäudes vorgenommen werden mussten:

21.227,26 €

Für noch vorzunehmende Abschlussarbeiten – insbesondere im Außenbereich (Einfriedung, Zuwegung etc.) sind noch Kosten von ca. zu erwarten.

8.500,00 €

Benötigte überplanmäßige Mittel: 29.727,26 €

rund **29.800,00 €**

=====

Die Deckung ist wie folgt vorgesehen:

Minderauszahlung beim TH 2, Produkt 553-01-904 Zeile 26 (Eingrünung u. Wegebau Rasengraber in Höhe von 17.000,00 € (HAR und Ansatz 2014)

Minderauszahlung beim TH 2, Produkt 122-01-901 Zeile 27 (Erwerb von Software-Lizenzen) in Höhe von 12.800,00 € (HAR)

Ratsfrau Kolbe (Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wieso entgegen den Gesprächen bei der Haushaltssicherung nun doch Softwarelizenzen eingespart werden könnten.

Fachbereichsleiter Harms antwortet, dass der Erwerb der Softwarelizenzen in diesem Jahr nicht mehr erfolgen könnte und der Aufwand sich nur in das nächste Jahr verschiebe.

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt:

Der überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 2, Produkt 122-01-903 (Neubau Obdachlosenunterkunft Flöckershauser Weg), Zeile 26 (Baumaßnahmen) in Höhe von 29.800,00 € wird zu-

gestimmt.

Deckung

Minderauszahlung beim Teilhaushalt 2, Produkt 553-01-904 (Eingrünung u. Wegebau Rasengräber), Zeile 26 (Baumaßnahmen) in Höhe von 17.000,00 € (HAR: 15.000,00 € und Ansatz 2014: 2.000,00 €).

Minderauszahlung beim Teilhaushalt 2, Produkt 122-01-901 (Erwerb von Software-Lizenzen), Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen) in Höhe von 12.800,00 € (HAR).

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 9 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 10 Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

zu 11 Wünsche und Anregungen

Ratsherr Glumm stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, in Norddeich beim Sportplatz die Parkplatzbewirtschaftung dahingehend zu ändern, dass dort ein Parken mit Parkscheibe für 3 Stunden ermöglicht wird. Es handele sicher hierbei um den einzigen Parkplatz vor einer Norder Sportanlage, der bewirtschaftet wird. Die Vereinsmitglieder des „SuS Norddeich“ müssten dadurch beim Training als auch bei Fußballspielen Parkgebühren bezahlen. Mit der vorgeschlagenen Regelung würden Dauerparker ferngehalten und eine Bewirtschaftung wäre weiterhin möglich.

zu 12 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt um 17.20 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin

Der Protokollführer

-Wimberg-

-Schlag-

-Wilberts-